

CDU-Fraktion Godramstein | Klaus Nohr, Vorsitzender

An die Ortsverwaltung Godramstein
- Herrn Michael Schreiner, Ortsvorsteher
- die Vorsitzenden aller Fraktionen im Ortsbeirat

100

15.02.2017

**Antrag der CDU-Fraktion Godramstein
zur Ortsbeiratssitzung am 22.02.2017**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Schreiner,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

wir begrüßen es sehr, dass durch den Erfolg der Kerwe 2016 und die Weiterentwicklung dieses zentralen Dorffestes der Kirchplatz als Dorfmittelpunkt gestärkt wird. Als konsequenten Schritt zur Aufwertung des Dorfplatzes beantragen wir hiermit, den Dorfplatz künftig als

**„Erlenwein-Semmler-Platz“ bzw.
„Margot-Erlenwein-Semmler-Platz“**

zu benennen.

Begründungen:

1. Artur Erlenwein hat sich als erster Bürgermeister nach dem Kriegsende 1945 um Godramstein besonders verdient gemacht. Unter seiner Führung wurde am 5. September 1946 erstmals wieder ein frei gewählter Gemeinderat gewählt. Durch seine Amtszeit bis 1952 hat Bürgermeister Artur Erlenwein in einer schwierigen Zeit Verantwortung übernommen und die positive Entwicklung Godramsteins wesentlich mit geprägt.
2. Die Kunstmalerin Margot Erlenwein-Semmler kam 1933 durch ihre Heirat mit Artur Erlenwein nach Godramstein. Stationen ihrer Ausbildung waren Kunstschulen sowie die Akademie in Karlsruhe, die Kunstschule Prof. Heymann in München sowie die Akademie München. Margot Erlenwein-Semmler brachte ihre Verbundenheit zu Godramstein in zahlreichen Ölgemälden und Aquarellen zum Ausdruck, die zum Teil auch im Besitz der Ortsgemeinde sind und somit nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

3. Die Gebäudefassade des Anwesen Erlenwein ist, neben den beiden Kirchen und dem katholischen Pfarrhaus ein prägendes Element im Gebäudeensemble rund um den Dorfplatz als Ortsmittelpunkt. Dieser Verantwortung wurde bzw. wird die Familie Erlenwein durch eine stets repräsentative Fassadengestaltung gerecht.
4. Über die im vorangegangenen Punkt genannten Beitrag geht auch ein markanter und bedeutsamer Bestandteil auf das bürgerschaftliche Engagement der Familie Erlenwein zurück: Der von ihr gestiftete Brunnen ist auf Grund seiner hochwertigen Planung und Ausführung ein besonderes Kunstwerk für Godramstein.

Mit der Bezeichnung „Erlenwein-Semmler-Platz“ könnte man durch die Begründungen Punkt 1-4 dem Ehepaar Artur Erlenwein und Margot Erlenwein-Semmler die Anerkennung aussprechen.

Folgt man dem Impuls, bei der künftigen Namensfindung für Straßen und Plätze verstärkt Frauennamen zu berücksichtigen, ist auch über die Begründungen Punkte 2-4 die Bezeichnung „Margot Erlenwein-Semmler-Platz“ durchaus gerechtfertigt.

Deshalb bitten wir um Behandlung dieses Antrags bei der Ortsbeiratssitzung am 22.02.2017 und werben schon heute um eine Fraktionsübergreifende Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Nohr
CDU-Fraktionsvorsitzender Godramstein